

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnjska nowina
Ralbicy - Róžant



35. Jahrgang/12. Ausgabe
Amtsblatt
Juni 2024
31.05.2024

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Foto: Rafael Ledschbor

Am St. Florianstag fand wieder der Gottesdienst für Mitglieder der hiesigen Feuerwehren in der Wallfahrtskirche in Rosenthal statt. Dieses Mal war die Feuerwehr unserer Gemeinde für dessen Gestaltung verantwortlich.



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-05/2024

Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Ralbitz – Los 17 – Außenanlagen

Beschluss Nr. 19-05/2024

Beschluss von Nachträgen zum Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Umbau des Bestandsgebäudes zum Hort in Ralbitz“

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zur Errichtung eines Doppelcarports auf dem Flurstück 81 der Gemarkung Cunnewitz
2. Stellungnahme zur Umnutzung eines Nebengebäudes zum Wohngebäude auf dem Flurstück 143/3, 144/3 der Gemarkung Ralbitz

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 20.06.2024 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet nach Bedarf am Donnerstag, den 20.06.2024 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

<p>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal: Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p>Sprechzeiten des Bürgermeisters: Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache</p> <p>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr><td>Strom</td><td>SachsenNetz GmbH 0351/50178881</td></tr> <tr><td>Wasser</td><td>Ewag Kamenz 03578/377377</td></tr> <tr><td>Gas</td><td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td></tr> <tr><td>Abwasser</td><td>WAZV Lausitz 03578/377377</td></tr> <tr><td>Polizei</td><td>110</td></tr> <tr><td>Notarzt / Feuerwehr</td><td>112</td></tr> <tr><td>Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«</td><td>035796/9460</td></tr> </table>	Strom	SachsenNetz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	WAZV Lausitz 03578/377377	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«	035796/9460
Strom	SachsenNetz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	WAZV Lausitz 03578/377377														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«	035796/9460														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2024: 14.06.2024 Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de</p>														

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!**



4. Juni	Heinrich Domaschke	Rosenthal	90. Geburtstag
11. Juni	Alfons Röttig	Ralbitz	85. Geburtstag
16. Juni	Maria Scholze	Ralbitz	70. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Öffentliche Bekanntmachung zu den Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

In der Zeit vom 19.06.2024 bis zum 28.06.2024 erfolgt an allen Informationstafeln der Gemeinden die Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen.

Stefan Anders / Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung zu den Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Am Dienstag, dem 11.06.2024 findet um 18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau, Poststraße 8, die öffentliche Beratung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen statt.

Stefan Anders / Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Bekanntmachung von Personal- und Sachkosten in Kindertageseinrichtungen gemäß SächsKitaG § 14 Abs. 2 von 2023

Gemäß Sächsischem Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG) § 14 Abs. 2 hat jede Gemeinde jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Personal- und Sachkosten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, je Platz und Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Die Bekanntmachung wird in den Schaukästen der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal vom 19.06.2024 bis zum 28.06.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Hubertus Rietscher / Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz (WAZV Lausitz) vom 21.03.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mit **Beschluss Nr. 4/2024 VVS** hat die **Verbandsversammlung** des **WAZV Lausitz** eine **Änderungssatzung zur Satzung des WAZV Lausitz** über die Erhebung von **Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten im Geschäftsbereich Abwasser Am Klosterwasser (Verwaltungskostensatzung Klosterwasser)** beschlossen.

Mit **Beschluss Nr. 7/2024 VVS** hat die **Verbandsversammlung** des **WAZV Lausitz** beschlossen, die **Allevo Kommunalberatung GmbH, Dammsteinstraße 9, 08468 Reichenbach/Vogtland** mit den **Dienstleistungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation für den Vorkalkulationszeitraum für die Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028 mit dem Nachberechnungszeitraum der Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023 des WAZV Lausitz, Geschäftsbereich Abwasser Am Klosterwasser, unter Berücksichtigung der Feststellungen des vorliegenden Prüfberichts des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Löbau für den ehemaligen Abwasserzweckverband „Am Klosterwasser“ bei Annahme des Angebotsfestpreises zu beauftragen.**

Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz
gez. Posch
Verbandsvorsitzender

Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten im Geschäftsbereich Abwasser Am Klosterwasser (Verwaltungskostensatzung Klosterwasser)

Auf Grund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 28. November 2023

(SächsGVBl. S. 870), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat die **Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz** am 21.03.2024 folgende **Änderung der Satzung** über die Erhebung von **Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten des (vormaligen) Abwasserzweckverbandes „Am Klosterwasser“ (Verwaltungskostensatzung)** in der Neufassung vom 18.10.2011 beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

- (1) Die Satzung erhält die geänderte Bezeichnung: „Satzung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten im Geschäftsbereich Abwasser Am Klosterwasser (Verwaltungskostensatzung Klosterwasser)“
- (2) Im Absatz 1 des § 1 - Kostenpflicht - werden die Wörter „Abwasserzweckverband „Am Klosterwasser““ durch die Wörter „Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz“ ersetzt und nach dem Wort „Angelegenheiten“ die Wörter „innerhalb seines Geschäftsbereichs Abwasser Am Klosterwasser“ eingefügt.
- (3) Im Absatz 1 Satz 2 des § 3 - Höhe der Verwaltungsgebühr - wird die Ziffer „3“ durch die Ziffer „11“ und die Ziffer „4“ durch die Ziffer „12“ ersetzt.
- (4) Im § 5 - Zeitpunkt der Fälligkeit - wird das Wort „Abwasserzweckverband“ durch die Wörter „Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz“ ersetzt.
- (5) Im Absatz 1 Nummer 2. des § 6 - Auslagen - werden die Wörter „im Fernverkehr“ durch die Wörter „in der Telekommunikation“ und das Wort „Erhebung“ (nach dem Wort „unter“) durch das Wort „Erhebung“ ersetzt sowie die Wörter „Telegramm- und“ gestrichen.
- (6) Im Absatz 3 des § 6 - Auslagen - wird das Wort „können“ durch das Wort „Können“ ersetzt.
- (7) Im § 7 - Anwendungen von Bestimmungen des SächsVwKG - wird die Textpassage „gemäß § 25 Abs. 2 SächsVwKG in ihrer jeweils geltenden Fassung“ gestrichen.
- (8) In der Überschrift des Kostenverzeichnisses werden das Wort „Kostensatzung“ durch das Wort

„Verwaltungskostensatzung“ und die Wörter „Abwasserzweckverbandes „Am Klosterwasser““ durch die Wörter „Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz“ ersetzt.

- (9) Im Kostenverzeichnis wird in den lfd. Nr. 1.2.3, 1.4.1 und 1.4.2 jeweils nach dem Wort „Seite“ ein Leerzeichen und anschließend die Bezeichnung „(DIN A4)“ (in Klammern) eingefügt und in der lfd. Nr. 3. an das Wort „Abschide“ der Buchstabe „n“ angefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kamenz, den 21.03.2024
Markus Posch, Verbandsvorsitzender
Siegel

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 SächsKomZG:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3) der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Absatz 3 Satz 2 SächsKomZG in Verbindung mit § 21 Absatz 3 SächsKomZG in Verbindung mit § 52 Absatz 2 Sätze 2 bis 5 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den vorstehenden Nummern 3) oder 4) geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dem Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz gehören folgende Mitgliedsgemeinden an: die Städte Bernsdorf, Elstra, Große Kreisstadt Kamenz, Königsbrück, Lauta und Wittichenau sowie die Gemeinden Burkau, Crostwitz, Elsterheide, Haselbachtal, Laußnitz, Lohsa, Nebelschütz, Neukirch, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rabitz-Rosenthal, Schwepnitz und Steina.

Die nächste **Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Lausitz findet am **11.06.2024 um 14.00 Uhr im Beratungsraum Erdgeschoss im Gebäude der ewag kamenz, An den Stadtwerken 2 in 01917 Kamenz** statt. Die Tagesordnung finden Sie auf der nächsten Seite. Wir bitten um Beachtung.**

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche **Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz** findet am **Dienstag, dem 11. Juni 2024 um 14:00 Uhr im Beratungsraum Erdgeschoss im Gebäude der ewag kamenz, An den Stadtwerken 2 in 01917 Kamenz, statt.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschriften der **Verbandsversammlungen vom 28.02.2024 und 21.03.2024**
- TOP 2: Bürgerfragestunde
- TOP 3: Beschluss zur Ergänzung des Ver- und Entsorgungsvertrages zwischen dem **Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz** und der **ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG Kamenz**
- TOP 4: Beschluss der Änderungssatzung zur **Verbandssatzung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz** zur Einführung eines elektronischen Amtsblattes
- TOP 5: Beschluss der Änderung der Geschäftsordnung für die **Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz**
- TOP 6: Bestimmung der Mitglieder, die der **Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz der Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (ewag kamenz)** zur Wahl in den Aufsichtsrat vorschlägt
- TOP 7: Bestellung und Ermächtigung eines Vertreters des **Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz** zur Wahl der von der **Verbandsversammlung** bestimmten Mitglieder für den Aufsichtsrat der **ewag kamenz** in der **Hauptversammlung der Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (ewag kamenz)**
- TOP 8: Ermächtigung des **Verbandsvorsitzenden** zur Stimmabgabe in der **ordentlichen Hauptversammlung der Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (ewag kamenz)**
- TOP 9: Bestellung und Ermächtigung eines Vertreters des **Wasser und Abwasser Zweckverbandes Lausitz** zur Stimmabgabe in der **ordentlichen Hauptversammlung der Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (ewag kamenz)**
- TOP 10: Sonstiges

Geschäftsbereich Trinkwasser (WAZV Lausitz)

- TOP 11: Beschluss zur Auftragsvergabe der **Bauleistungen für das Bauvorhaben „Trinkwasserleitung Leopoldschänke in Räckelwitz - Ablösung Hausbrunnen“**
- TOP 12: Sonstiges

Geschäftsbereich Trinkwasser Gemeinde Steina

- TOP 13: Sonstiges

Geschäftsbereich Abwasser Am Klosterwasser

- TOP 14: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Wasser und Abwasser Zweckverband Lausitz
gez. Posch
Verbandsvorsitzender

Musikandacht mit den Dresdener Kapellknaben

Eine ganz besondere Andacht konnten Interessenten am Sonntag, den 21. April 2024 in unserer Pfarrkirche erleben. Sie wurde nämlich vom namhaften katholischen Jungenchor den Dresdener Kapellknaben gestaltet. Diese Nachricht hatte sich weit verbreitet, sodass die Kirche voll besetzt war.



Unter der Leitung des Chordirektors und Domkapellmeisters Christian J. Bonath trug der aus 35 Jungen bestehende Chor in liturgischer Kleidung unter anderem Stücke von Gregor Aichinger, Alessandro Scarlatti, Felix Mendelssohn Bartholdy und Georg Friedrich Händel vor.





Serbska zakladna šula Ralbic

Delanski ZWónčĕk



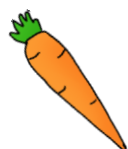
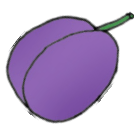
Juni 2024 / Ausgabe 94

Sorbische Grundschule Ralbitz

Obst und Gemüse für unsere Schule

Das Obst und Gemüse von Domanja´s Hof ist trotz Regelmäßigkeit ein Höhepunkt der Woche. Neugierig schauen die Kinder jeden Mittwoch in die Kiste und freuen sich. Da wir es gemeinsam waschen, schneiden, teilen und essen, bringt es uns gemeinsamen Genuss, gemeinsame Freude, gemeinsame Gesundheit, gemeinsame Dankbarkeit, gemeinsame Gewohnheit und ein Gemeinschaftsgefühl. Super ist auch, dass Frau Domanja so vielfältige Früchte beschert: bunt, süß, scharf, saftig, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Gurken, Radieschen, Möhren, Kohlrabi ... Eine abwechslungsreiche Kiste, Augenschmaus und Leckerei. So stürzen sich die Kinder auch auf ungewohnte Früchte, weil es gemeinsam einfach Spaß macht. Nebenbei „verklickert“ man immer wieder, wie toll es ist, regionales und saisonales Obst und Gemüse zu essen, zu erzählen, welches Gemüse man im heimischen Garten anbaut, dass man auch im Ort nach überschüssigen Früchten Ausschau hält, eine Made ein Qualitätsmerkmal sein kann. Mit all dieser Dankbarkeit beobachtet man auch die Obstbäume im Jahreslauf mit anderen Augen.

Sonja Lukasch



Müllsammelaktion

Im Rahmen der Müllaktionstage im Landkreis Bautzen sammelten die Schüler der 1. Klasse vor Ostern an 2 Tagen auf den Wegen und Straßen ringsum unsere Schule Müll. Mit Eifer und Fleiß wurde alles gesammelt, was nicht in die Natur gehört. Mehrere Müllbeutel wurden dadurch gefüllt. Die Kinder werden sicherlich in Zukunft sehr darauf achten, unsere Natur zu schützen und sauber zu halten.

K. Schöne



Radfahrausbildung in Kamenz



Nachdem sich unsere vierten Klassen im Rahmen des Sachunterrichts intensiv mit den Verkehrsregeln, dem Fahren mit dem Fahrrad und dem Ablegen der theoretischen Prüfung befasst hatten, folgte Mitte März die praktische Ausbildung in Kamenz. Auf einem kleinen Parcours sollten sie beweisen, dass sie das angeeignete Wissen auch in der Praxis anwenden können. Eine angenehme Überraschung war, dass sie so manche Erklärung in sorbischer Sprache bekamen, da Herr Kober - Polizeihauptmeister - vor kurzem das Amt des Bürgerpolizisten in Panschwitz angetreten hat und damit auch die Fahrradausbildung für die Schulen im dazugehörigem Areal übernahm. Wir freuten uns sehr, dass alle unsere Schüler die Radfahrprüfung bestanden haben.



F. Rachel



Maibaumstellen

Mit Hilfe unseres Hausmeisters und einiger Schüler der 9. Klasse wurde am letzten Apriltag unser Maibaum aufgestellt. Auch beim Kranzwinden hat uns unser Hausmeister fleißig geholfen sowie die Zweige mitgebracht. Vielen Dank dafür! Als unser Maibaum aufgestellt war, tanzten alle gemeinsam im Kreis. Über einen besonderen

Höhepunkt zum Maibaumwerfen werden wir dann in unserer nächsten Ausgabe im neuen Schuljahr berichten.

K. Schöne

Neues vom Gartenhäuschen



Unser Gartenhäuschen bekam neulich einen Schutzanstrich von innen und außen. Die Schüler des Ganztagsangebotes „Wunder Holz“ arbeiteten mit Elan und Freude daran. Nun können dort alle Gartengeräte gelagert werden.

K. Schöne



Wandertag in den Laskaer Wald - immer ein Erlebnis

Bei schönstem Sonnenschein begaben sich die Kinder der 1. Klasse in den Laskaer Wald. Die Buschwindröschen begrüßten uns schon von Weitem. Auch die Vögel zwitscherten laut. Das war schön! Auf dem Rückweg hielten wir noch an der kleinen Kapelle. M. Schuster



Ausflug zum Imker

Als die 2. Klasse unserer Schule Ende April die Familie Scholze in Cunnewitz besuchte, flogen nur einige Arbeiterbienen und Drohnen umher. Es war kein warmer Tag, perfekt zum Wandern für uns und eine gute Gelegenheit zum Ausruhen für die Bienen. Scholzes boten uns einen Einblick in die Arbeit mit Bienen und in das Leben im Bienenstock. Auch Honig durften wir probieren. Mit neuem Wissen begaben wir uns auf den Rückweg. An der Schule wartete noch ein leckeres Eis von Frau Pilz auf uns. Vielen Dank ihr und der Familie Scholze!



B. Kluge

Wettkampf „Ball über das Netz“ der 3. Klassen

Beim Wettkampf „Ball über das Netz“ an unserer Schule siegte unsere Mannschaft und qualifizierte sich dadurch für das Westlausitzfinale in Hoyerswerda. Dort spielten unsere Schüler gegen 5 weitere Mannschaften. Es waren sehr anspruchsvolle Spiele. Zum Schluss konnten sie sich über einen 3. Platz freuen. Wir gratulieren!

A. Liehn



Die Schüler der 3. Klassen bastelten und dichteten für ihre Mütter:



Mačerka,
sy piľna,
duřna a pomociľwa,
za mnje, za wřeč,
starař so!

Katharina



Mama,
moja lubozna,
mam tebje rady,
ty sy moja wutroba.
Dźakuju!

Twój Paul



Mačerka,
moja wjesoľa,
mam će rady,
starař so za mnje.
Dźakuju!

Twoja Nina



Mai
Gartenarbeit ruft.
Muttertag, Vatertag feiern.
Der Maibaum wird aufgestellt.
Wunderschön!



Benedikt



Muttertag
Ein Blumenstrauß.
Ich überreiche Geschenke.
Wir helfen im Haushalt.
Kuscheln.



Jaroměr

Termine:

12.06.2024

gemeinsamer Erlebnistag für alle Schüler unserer Schule

17.06.2024

Sportfest

19.06.2024

letzter Schultag, Unterrichtsende nach der 4. Stunde

03.08.2024

10 Uhr Schuleingangsfeier

05.08.2024

1. Schultag, Unterrichtsende nach der 4. Stunde



SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Juni-Juli 2024
28. Jahrgang, Nr. 285

Bis zu den Sternen – und noch viel weiter

Schon immer faszinierten die Menschen die Sterne. Am 4. Oktober 1957 flog der erste Satellit der Welt ins All. Es war ein russischer namens Sputnik. Nicht viel später, am 3. November, folgte das erste Lebewesen in Form des Hundes Leika. Bereits im Jahr 1961 folgte ihm auch der erste Mensch ins Weltall. Sein Name war Juri Gagarin, ein sowjetischer Kosmonaut. Am 20. Juli 1969 landeten erstmals in der Geschichte zwei Astronauten auf dem Mond, Neil Armstrong und Buzz Aldrin. Aber was ist der Unterschied zwischen einem Kosmonauten und einem Astronauten? Ein Kosmonaut ist ein sowjetischer Raumfahrer und ein Astronaut ist ein amerikanischer Raumfahrer. Am 3. März 1972 startete die erste Raumsonde namens Pioneer 10, die zur Erforschung des Alls, das die Menschen selbst noch nicht erkunden konnten, entsendet wurde. Danach folgten weitere Sonden, wie zum Beispiel die Voyager, die immer noch durchs Weltall fliegt und mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Planeten kollidieren wird.



Quellen: <https://www.golem.de/news/pioneer-10-raumsonde-hat-vor-40-jahren-den-neptun-passiert-2306-174844.html>
https://www.heraeus.com/de/landingspages/lp_group/apollo_11/the_great_adventure/neil_armstrong/armstrong.html
<https://www.scinexx.de/news/kosmos/neue-hoffnung-fuer-voyager-1/>

- Text: Milan Borschke -

Erneut Projekttag in Klasse 8

Am 16. April 2024 hatten die 8. Klassen unserer Schule das 2. Projekt dieses Jahres - Drogenprävention. Zwei Beamte der Polizeibehörde Görlitz waren vor Ort und klärten die Schüler über Drogen und ihre Einflüsse auf. Zusätzlich sprachen sie über die Legalisierung von Cannabis und die Gesetze dafür. Mit einer Aufgabe, in welcher man den Weg von einem einfachen „Ausprobieren“ der Droge bis zur richtigen Sucht ordnet, ein paar Arbeitsblätter sowie einigen Erklärvideos wurde den Achtklässlern alles genau und einfach erklärt. Am Ende gab es noch ein kurzes Quiz, in welchem das Thema zusammengefasst wurde.

- Text: Louisa Domanja -

Ein besonderes Treffen der UNESCO Schulen

Jedes Jahr im April führen die UNESCO Projektschulen in Deutschland einen Projekttag durch. Unsere Schule ist in diesem Jahr der Einladung der Grundschule Arita in Meißen gefolgt und hat sich am 29. April 2024 an einem inklusiven Sportfest beteiligt.



Gemeinsam mit den Schülern der Oberschule Richard von Schlieben aus Zittau, der Grundschule Arita aus Meißen und der Förderschule an der Nassau in Meißen führten sie unter dem diesjährigen UNESCO-Motto #Brückenbauen #Händereichen kooperativ Sportdisziplinen durch. Die Idee dahinter war, den Schülern den Blick für verschiedene Einschränkungen im Leben zu öffnen. Ein



Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Beteiligung des Sportlers und Autors Janis McDavid. Er wurde ohne Arme und Beine geboren und erzählte den Schülern von seinem Leben, seinen Erfolgen und seinen täglichen Herausforderungen. Janis McDavid bewies seine Fähigkeiten im Sitzfußball, woran sich die Schüler kaum sattsehen konnten. Auch den gemeinsamen Sport in gemischten Gruppen an verschiedenen Stationen bewältigten die Schüler sehr gut und das mit viel Empathie gegenüber kleineren Schülern und denen mit Handicap. Nach dem Mittagessen und der Siegerehrung mit Urkunden und Buttons für alle nutzten die Schüler die

Gelegenheit und ließen sich ihre Urkunden auch durch Janis McDavid signieren - und das mündlich. Erschöpft, aber voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse kehrten die Schüler der 6. Klasse am Nachmittag wieder nach Rabitz zurück.

Ein großer Dank gilt dem Schulleiter der Grundschule Arita in Meißen, Herrn Hübsch, für die Organisation und Beherbergung.



Vielen Dank auch unseren Begleiterinnen, der Sozialarbeiterin Frau Rehor und Frau Büttner. Wir freuen uns schon heute auf die Wiederholung des inklusiven Sporttages im nächsten Jahr.

- Text und Fotos: Franciska Robel -

Warum werden heute noch Hexen verbrannt?



In vielen Teilen unserer Oberlausitz wurde am Abend des 30. Aprils das sogenannte „Hexenbrennen“ gefeiert. Dabei werden über das ganze Jahr in fast allen Dörfern trockenes Holz, Laub und Äste gesammelt, um in der Walpurgisnacht ein möglichst großes Feuer zu haben. Oft bastelt die jeweilige Dorfjugend eine Hexe, welche mitverbrannt wird. Während es in der Oberlausitz „Hexenbrennen“ heißt, wird es in der Niederlausitz eher als „Osterfeuer“ bezeichnet. In einem MDR-Bericht über das Hexenbrennen wurde die Frage „Warum feiern Menschen in Sachsen den 30. April mit Feuern?“ von Susanne Hose beantwortet: *„Da muss man sich in die Zeiten zurückversetzen, in denen es keinen Strom gab. Man wünschte das Ende der dunklen Zeit des Winters herbei, in denen die Menschen mit dem spärlichen Licht der Talgleuchten auskommen mussten. Die Menschen sehnten sich nach Licht und Wärme. [...]“*. Früher wurde ebenfalls oft ein Feuer angezündet, da man glaubte, dass Hexen sich in dieser Nacht versammeln. Deshalb versperrte man ebenfalls die Stalltüren, legte grüne Zweige vor alle Türen und lief mit brennenden Besen durch die Felder. Jedoch verweilt man heute nur noch in gemeinsamer Runde am Feuer.

Quellen: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/bautzen/hexenfeuer-walpurgisnacht-wochenende-veranstaltungen-tradition-100.html>
<https://www.sorben-tourismus.de/vogelhochzeit.html#a5173>

- Text und Foto: Louisa Domanja -

Klassenfahrt nach Weimar

Vom 19. bis zum 21. März begab sich die 9. Klasse auf Klassenfahrt. Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug von Kamenz über Dresden und Leipzig nach Weimar. Nach der Ankunft schlossen wir unsere Taschen am Bahnhof ein und begaben uns zu einer Führung durch die Stadt. Der Stadtführer erzählte uns unter anderem sehr viel über das Leben und Wirken von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe. Jetzt konnten wir uns gut in Weimar orientieren. In einer kurzen Pause

begaben sich einige von uns in einen wunderschönen Park, andere schauten sich hier und da noch ein paar Sehenswürdigkeiten an wie zum Beispiel die Bibliothek der Herzogin Anna Amalia. Am Abend begaben wir uns mit dem Bus in die Jugendherberge, wo wir in unsere Zimmer eingeteilt wurden und zu Abend gegessen haben. Gleich am Mittwochmorgen besuchten wir mit dem Bus die Gedenkstätte „Buchenwald“. Als Erstes schauten wir uns ein interessantes Video über das Konzentrationslager an. Danach erkundeten wir selbstständig die Gedenkstätte. Über das ganze Areal war eine Vielzahl von Blumen verteilt, die im Gedenken an die ermordeten Menschen in diesem Konzentrationslager abgelegt wurden. Im historischen Museum erfuhren wir noch viel mehr über die grausame Zeit. Das war eine sehr bewegende Erfahrung. Zurück in Weimar ließen wir uns



zum Mittag eine leckere Pizza schmecken. Nach einer Pause besuchten wir das Schillerhaus. Dort wurden wir mit Hilfe eines Gerätes, ähnlich wie ein Smartphone, durch das Haus geführt und über das Leben und Wirken Schillers informiert. Den Abend ließen wir gemütlich im Klubraum unserer Jugendherberge ausklingen. Donnerstag verließen wir Weimar und begaben uns auf die Reise nach Jena. Dort angekommen besuchten wir das Phyletische Museum, das sich mit der Evolution von Tier und Mensch beschäftigt. Uns erwarteten einige Aufgaben der Biologie, die wir aber gut lösen

konnten. Ein Höhepunkt dieses Tages war der Besuch des größten Planetariums Deutschlands, in welchem uns eine herausragende Vorstellung geboten wurde. Erschöpft, aber voller neuer Erfahrungen traten wir die Heimreise über Leipzig und Dresden nach Kamenz an.

- Text und Bild: Franziska Gattner -

Urlaubsziele im Sommer

Ihr wisst nicht, wohin ihr im Sommer verreisen wollt? Dann habe ich hier drei Urlaubsziele für euch, die ihr besuchen könnt. Und das sind: Spanien, Usedom und Griechenland.

Spanien: Gemeinsam mit Portugal liegt das Land auf der Iberischen Halbinsel. Du kannst im Sommer oder im Winter hinfliegen. Mehr als 30 Grad erreicht das Quecksilber in Spanien und die Wassertemperatur ist mit 20 bis 23 Grad



vergleichbar warm. Man kann einige Sehenswürdigkeiten besuchen: das Carrer d'Olot in Barcelona oder die Altstadt Cuenca.



Usedom: Sie ist die zweitgrößte Insel in Mecklenburg-Vorpommern und liegt in der Ostsee. Die Wassertemperatur ist zu dieser Zeit angenehm warm. Auch hier kannst du dir einiges ansehen, wie zum Beispiel die Tauchgondel in Zinnowitz, das Wasserschloss Mellenthin und die Schmetterlingsfarm in Trassenheide.

Das letzte Ziel ist Griechenland: Es ist ein Staat im Südosten Europas und ist auch eines der beliebtesten Reiseziele in Europa. Die Temperatur ist stets um die 19 Grad und kann bis auf 35 steigen. Sollte dir dort einmal langweilig sein, besuche Athen, um dir dort die Akropolis oder das Olympieion anzusehen. Ich hoffe, ihr findet etwas, das zu euch passt und macht euch einen schönen Urlaub.

Quellen: <https://www.adacreisen.de/ratgeber/griechenland/kreta>

<https://www.spain.info/de/spanien-entdecken/fakten-spanien-geografie-landschaft/>

<https://www.abc-mallorca.de/mallorca/> <https://de.wikipedia.org/wiki/Griechenland> <https://www.usedom-infoweb.de>

- Text: Judith Schurr -



INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

03. bis 14. Juni	Schülerpraktikum der 8. und 9. Klasse
14. Juni	Abschlussfeier der 10. Klasse in Schönau
15. Juni	8. Klasse - sozialer Tag in Schmeckwitz
18. Juni	Besuch des iQLANDIA in Liberec
19. Juni	letzter Schultag



weitere Bilder: www.pixabay.de

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrerinnen und Lehrern und allen, die darüber hinaus an der Schule arbeiten, erholsame Ferien.

Vorsicht Telefonbetrüger!

Hinweise der Polizei Sachsen



**HÖR'
GENAU
HIN!**

TELEFONBETRUG
kann jeden treffen.



»Ich habe durch diesen Anruf 5.000 Euro verloren. Das soll anderen nicht passieren.«

ROLAND, 61

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Betrüger geben sich am Telefon als Familienangehörige, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Bankmitarbeiter aus und täuschen eine dramatische Notsituation vor. Hinter diesen Anrufen verbergen sich hinterhältige Lügengeschichten, die die Täter überzeugend vortragen, um an Ihr Geld, Ihren Schmuck und andere Wertsachen zu gelangen.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte, auch nicht an angebliche Polizeibeamte.
- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei unter der 110.

Falls Sie auf einen Telefonbetrug hereingefallen sind, informieren Sie in jedem Fall die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

 @polzeisachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE



POLIZEI
Sachsen